

INFO-BOX

Stichwort:

- KIDS TREFF
- Werte
- Vision KIDS TREFF
- Struktur KIDS TREFF
- Teamimpulse

Autor:

Sabine Jäggi (FEG) und Hans Forrer (Chrischona Gemeinden) sind Kinderbeauftragte in ihren Werken und KIDS TREFF Berater. Die Erarbeitung der neuen KIDS TREFF Werte wurde von einem ganzen Team gemacht.

Damit Werte Hand und Fuss bekommen

- KIDS TREFF neu ausgerichtet

Seit über zehn Jahren wird das Modell von KIDS TREFF und in vielen Gemeinden umgesetzt. Aus Anlass dieses Jubiläums hat das Leitungsteam von KIDS TREFF Schweiz die Werte und die Struktur überarbeitet und verbessert.



Zur veränderten Struktur und zu den angepassten Werten sind verschiedene Unterlagen erschienen. Im Internet unter www.kidstreff.ch findet sich eine genaue Übersicht. In diesem Artikel sind die neue Vision, die verbesserten Werte und ein Beispiel für einen Teamimpuls grösstenteils im Originaltext abgedruckt. Man erreicht ein Ziel nur, wenn man es formuliert hat und kennt. Man erreicht es auch nur wenn man es immer vor Augen hat. Um sich Werte und die Vision besser vorstellen zu können wurde das Bild eines Bootes gewählt, das unterwegs ist zur Insel.

VISION

KIDS TREFF –
Höhepunkt der Woche

Jedes (!) Kind ist im KIDS TREFF willkommen, wird geliebt, ermutigt und mit seinen Bedürfnissen ernst genommen.

Alle Mitarbeitenden geben gemäss ihren Gaben mit Begeisterung das Beste für Jesus und die Kinder.

Zusammen begegnen wir Gott, entdecken die Bibel und lernen Jesus mit Hilfe des Heiligen Geistes im Alltag nachzufolgen.

Neue Kinder kommen dazu und lernen hier Jesus persönlich kennen und lieben.

Unser Engagement verstehen wir als Ergänzung der Eltern in der geistlichen Erziehung ihrer Kinder.

GRUNDWERTE

Um unsere Insel (Vision) zu erreichen, sind gute Bojen nötig, die den Weg weisen. Wir haben gegenüber dem «Leitfaden» von KIDS TREFF unsere Grund-

werte angepasst und erweitert. Dies sind die zehn Grundwerte in der Übersicht:



GRUNDMODELL KIDS TREFF

Ebenfalls haben wir unser KIDS TREFF-Grundmodell erweitert.

- **VIP-Treff im Team** (ca. 5 bis 10 Min.)
- **Spielzone** (ca. 25 Min.)
- **Treffpunkt** (ca. 5 Min.)
- **Lobpreis** (ca. 20 Min.)
- **Plenum** (ca. 25 Min.)
- **Kleingruppe** (ca. 25 Min.)
- **gemeinsamer Abschluss** (ca. 5 Min.)
- **Auswertung im Team** (ca. 5 bis 10 Min.)

Die neuen Elemente sind: «VIP-Treff», «Treffpunkt», «gemeinsamer Abschluss» und «Auswertung im Team». Die vier bisherigen Elemente «Spielzone», «Lobpreis», «Plenum» und «Kleingruppe» sind unverzichtbare Kernelemente und die Grundausrüstung von KIDS TREFF. Weitere Erklärungen zu den vier Kernelementen sind im «Leitfaden» von KIDS TREFF zu entnehmen.

Vielleicht denkt ihr: «Nein, noch mehr Elemente im Grundmodell, das schaffen wir doch nicht, wir sind eh schon am Anschlag!» Es sind jedoch keine grossen, zeitaufwändigen neuen Elemente. Die neuen Elemente sollen helfen, die bestehenden zu unterstützen, das Team zu stärken und am Schluss auch den ganzen KIDS TREFF noch optimaler zu gestalten.

Zu jedem der Grundwerte von KIDS TREFF gibt es eine kurze und gut verständliche Erklärung mit Bibelstellen untermauert. Hier ein Beispiel aus der übersichtlichen Broschüre für Mitarbeiter:

Wert: Gabenorientiert

Niemand muss alles können – aber alle können mindestens etwas. Wenn alle ihre Gaben einsetzen, die Gott ihnen geschenkt hat, und im Team einander ergänzen, wird Gott durch eine hohe Qualität geehrt. Daraus resultieren Freude, Teamgeist und anhaltende Motivation. Alle Mitarbeitenden sollen die Gelegenheit haben, Neues auszuprobieren und so ihre Gaben zu entdecken und zu entfalten. Das ist ein gutes Vorbild für die Kinder, ihrerseits ihre Begabungen zu entdecken, auszuprobieren und einzubringen.

1. Petrus 4,10-11 (GNB): «Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. (...) Alles, was ihr tut, soll durch Jesus Christus zur Ehre Gottes geschehen. (...)»

1. Korinther 12,4-6.11 (NGÜ): «Es gibt viele verschiedene Gaben, aber es ist ein und derselbe Geist, 'der sie uns zuteilt'. Es gibt viele verschiedene Dienste, aber es ist ein und derselbe Herr, 'der uns damit beauftragt'. Es gibt viele verschiedene Kräfte, aber es ist ein und derselbe Gott, durch den sie alle in 'uns' allen wirksam werden. Das alles ist das Werk ein und desselben Geistes, und es ist seine freie Entscheidung, welche Gabe er jedem Einzelnen zuteilt.»

Für hauptverantwortliche Personen wurde eine Leiterbroschüre verfasst. Daraus kann z. B. für den Anfang einer Teamsitzung ein Impuls über einen der Grundwerte ausgewählt werden. Die Vorlage ist gut aufgebaut und leicht verständlich. Als Beispiel folgt hier der Teamimpuls zum obengenannten Wert:

Teamimpuls zum Wert «Gabenorientiert»

Spielidee
Orgelpfeifen

Material/Vorbereitung: Der Dirigent (der/die Teamleiter/-in oder das musikalischste Teammitglied) stellt ein Set mit Glasflaschen zusammen, welche durch ihre unterschiedliche Grösse und

Füllung mit Wasser genau die Tonleiter ergeben.

Das Team stellt sich in einer Reihe auf; alle erhalten der Reihe nach die Flasche mit dem nächsthöheren Ton der Tonleiter und bilden so die Orgelpfeifen. Die Teammitglieder setzen die Flasche an die Lippen und erzeugen einen Ton, indem sie über die Öffnung blasen.

Zuerst zeigt der/die Dirigent/in der Reihe nach auf die einzelnen Orgelpfeifen und lässt so die Tonleiter erklingen. Nun werden einige einfache Kinderlieder gespielt, in dem der/die Dirigent/in im Rhythmus des Liedes auf die «Orgelpfeifen» mit dem entsprechenden Ton zeigt. Wer errät zuerst, welches Lied gespielt wird (Lied trotzdem zu Ende spielen)?

Hinweis: Je nach Teamgrösse kann der Tonumfang des Liedes variiert werden. «Hänschen klein» braucht beispielsweise nur fünf verschiedene Töne.

Denkt nach!

Austausch

Was zeigt uns das Orgelpfeifen-Spiel? Welche Parallelen und Erkenntnisse können wir für uns als Team ableiten und festhalten?

Einige Beispiele:

Beim Orgelpfeifen-Spiel haben wir erlebt: Jeder trägt mit seinem ihm «anvertrauten» Ton zu einem harmonischen Ganzen bei. Wenn nur ein Ton nicht mitspielt, geht sehr viel verloren.

Wer teilt eigentlich die «Töne» zu resp. wer ist bei uns der Dirigent?

→ 1. Kor 12,4-6.11.

Weitere Fragen:

Welche Aufgaben habe ich, die mir total schwer fallen, weil sie nicht meinen Begabungen entsprechen? Wo könnte ich Unterstützung brauchen? Was würde ich gerne einmal ausprobieren? Wie können wir einander als Team helfen, gabengerechter zu arbeiten?

Material: Bibel

Erzählt einander!

Das kannst du besonders gut
Alle nehmen ein leeres, grosses Blatt und schreiben ihren Namen drauf. Diese Blätter werden nun reihum gegeben und jeder schreibt auf das entsprechen-

de Blatt, welche Fähigkeiten er bei der betreffenden Person erkannt hat, welche (noch) schlummernden Talente er vermutet und was er diesbezüglich beobachtet hat. Nun nimmt jeder sein Blatt, liest es und gibt (nach allfälligen Rückfragen) einen kurzen Kommentar dazu ab: Was freut mich? Was erstaunt mich? Was möchte ich ausprobieren?

Material: Blätter, Stifte

Und jetzt?!

Gedankenstütze

Ein auf Karton aufgezeichneter Mensch wird «enthauptet» und der Rumpf in so viele Teile zerschnitten, wie Teammitglieder sind. Jeder nimmt nun einen Körperteil, schreibt seinen Namen drauf und kann dieses Teil bei Bedarf noch etwas bemalen, verschönern oder sein Foto draufkleben. Nun wird dieser Körper wieder zusammengefügt und das Haupt mit «Jesus Christus» angeschrieben. Hängt dieses Plakat an einem Ort auf, wo es das Team immer wieder sieht.

Lest zusammen 1. Korinther 12,12-27 (oder einige Verse daraus) und betet füreinander, dass alle ihre Gaben zur Ehre Gottes und zum Bau des Leibes Christi einsetzen können.

Material: Mensch auf Karton, Schere, Stifte, evtl. Farbstifte, Bibel

Wie eingangs erwähnt, sind die Materialien wie Mitarbeiterbroschüre, Leiterbroschüre und Wertkärtli etc. über Internet unter www.kidstreff.ch zu bestellen. Weitere Auskünfte erteilen ebenfalls alle KIDS TREFF Beraterinnen und -Berater, die auf der Internetseite unter «Kontakt» aufgeführt sind. ●

